

UNSERE PFARRE

KIRCHSCHLAG IN DER BUCKLIGEN WELT

Jänner / Februar 2024

Nr. 174



„Wir heiligen drei Könige,
wir bringen euch den Segen,
das Jesuskind im Kripplein
schütz' euch
auf allen Wegen!“

Das erfreuliche Spendenergebnis
der 70. Sternsingeraktion
beträgt 11.346,84 Euro.

Ein herzliches Dankeschön!

Liebe Pfarrgemeinde!

Ich wünsche ein frohes, gesegnetes neues Jahr, in dem uns der Herr viel Gesundheit, Frieden, Liebe und Glaubenskraft schenken möge. Manche sorgen sich, was uns in diesem Jahr erwartet – besonders weil Weltpolitik, verschiedene Wetterphänomene und ökonomische Entwicklungen durchaus bedrohlich wirken. Doch wir sollten nicht den Fehler machen, die vielen großen und kleinen Freudenmomente, Geschenke und Erfolge zu übersehen. Die Hoffnung und das Vertrauen in Gottes Führung und Beistand sollten uns tragen – dafür ist Gott für uns Mensch geworden, um uns sicher zu machen, dass er uns nie im Stich lässt!

Die Kirche hat das neue Jahr bereits mit dem 1. Advent begonnen und somit hat das Jahr besonders gut gestartet! Der kürzest mögliche Advent wurde von uns intensiv genutzt, um uns auf Weihnachten vorzubereiten und einzustimmen. Roratemessen, Herbergsuchen, Krankenmessen, Konzerte, Advent- und Weihnachtsfeiern, Krippenausstellung ... wurden gut besucht. Besonders feierlich konnten wir dann das Weihnachtsfest begehen. Heuer – wie von mir schon im November erhofft und erbetet – als „Weiße Weihnacht“ – wie es unsere Kinder und Jugendlichen meist zum ersten Mal erleben durften – gottlob so, dass man zu den Gottesdiensten kommen konnte, ohne eingeschneit zu sein. Gott hat damit vielen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Ob Krippenandacht mit den Kindern, die Christmette oder das Hochamt – die Freude über das Geburtstagsfest Jesu Christi war für alle zu spüren, besonders weil so viele mitgeholfen haben.

Die prächtigen Christbäume, die geschmückte Kirche, die wunderbare musikalische Gestaltung, der Fleiß von Mesnern, Ministranten und liturgischen Diensten – ich danke allen, die mitgeholfen haben, dass unsere Feiern so gut gelingen! Dazu gehören insbesondere alle, die dafür in die Kirche gekommen sind! Alleine zu den Festtagen am 24. und 25. Dezember betrug der Kirchenbesuch 57% der Ortseinswohnerzahl – in den 6 Tagen um das Weihnachtsfest herum waren es sogar über 100%. So viele Kinder und junge Menschen haben mitgefeiert – das macht Mut und wahrlich glücklich!

Für mich als Pfarrer war es das intensivste Weihnachten meines Lebens. Es ist für mich ein Geschenk, mit so vielen Menschen feiern zu dürfen, aber doch auch fordernd. In 10 Tagen habe ich gezählte 28 Heilige Messen und zwei Krippenandachten gefeiert. Es galt vorbereitet zu sein und alles gut abzusprechen. Vielfach startete der Tag um 5 Uhr Früh für die Roratemesse um 6.00 Uhr und endete nach der Herbergsuche am Abend. Ich durfte häufig in der Schule mitleben, etwa 80 Krankensalbungen spenden, über 20 Hausbesuche bei Kranken machen, etwa 100 Beichtgespräche führen, Firm- und Erstkommunionstunden begleiten und viele Verwaltungsaufgaben erledigen. Gerne hätte ich noch mehr als ein Drittel der Herbergsuchen mitgemacht und für manche Einladung mehr Zeit gehabt. Gesamt gesehen ist es aber geglückt - vor allem - wie schon erwähnt - weil so viele Menschen mithelfen!

Bitte umblättern

Damit in Zukunft nicht irgendwann die Erschöpfung zu groß wird, bin ich so dankbar, dass sich eine Gruppe von 18 Teilnehmenden aus Kirchschatz und Bad Schönau dafür vorbereiten, Wort-Gottes-Feiern in unseren Gemeinden zu halten und dadurch mich als Pfarrer zu entlasten. Die Zeit des Kurses ist bestimmt herausfordernd und bringt so manches neue Talent zum Vorschein. Bitte tragen wir diese Bemühung mit, indem die Wort-Gottes-Feiern gut besucht werden und viele lobende Worte zu den gestaltenden Teams dringen! Sie brauchen unsere Stärkung, Motivation und Unterstützung!

Das Jahr 2024 haben wir mit feierlichen Messen zum Hochfest der Gottesmutter Maria begonnen. Dabei stand der Segen für das neue Jahr im Mittelpunkt. Segnen – lateinisch „bene

dicere“ = etwas Gutes (von Gott) zusagen – sollte uns allen ein Ansporn sein, mehr gute Worte füreinander zu haben und auch übereinander zu sagen. Wenn wir übereinander hässlich reden und so manche Gerüchte und Lügen weitererzählen, macht das die Welt schlechter. Die guten Worte hingegen bringen uns voran und machen aus dem neuen Jahr ein wirklich gutes Jahr!

Dieses begann im Pfarrhof mit dem Neujahrsempfang für Pfarrteam, Pfarrgemeinderäte und die Bürgermeister und Vizebürgermeister unserer Pfarrgemeinden. Es ist zu spüren, dass wir gemeinsam in eine gute Zukunft gehen werden und alle gut zusammenhelfen. Gott sei Dank!

Herzlichst,
Euer Pfarrer Thomas Marosch

Was kam raus bei der Bischofssynode in Rom?

Der Papst hat uns gefragt - und wir in Kirchschatz und Bad Schönau haben unsere Antworten an ihn geschickt. Nach gründlicher Vorbereitung hat nun die Synode in Rom getagt und eine in der Kirchengeschichte enorme Erneuerung gebracht - und Vorfreude auf weitere Veränderungen?



Gemeinsam mit vielen Menschen aus aller Welt - allen Alters und in unterschiedlichsten Lebensrealitäten - durften wir uns einbringen und wurden diese Antworten auch bis nach Rom über verschiedene Zwischenstufen weitergeleitet. Schon diese Vorgangsweise ist gänzlich neu. Noch mehr: Neben den Bischöfen, die aus allen Regionen nach Rom entsandt wurden, nahmen an der Synode erstmals stimmberechtigt Laien und insbesondere 80 Frauen teil. Während bisherige Bischofssynoden eher frontal - wenige sprechen, die meisten haben nur zuzuhören - stattfanden, gibt es nun eine neue Form der Kommunikation: In einer großen Aula versammeln sich um große runde Tische Vertreterinnen und Vertreter aus aller Welt in unterschiedlichen Sprachgruppen und sprechen offen miteinander. Man hört einander wirklich zu, lernt die unterschiedliche Lebenssituation der Gläubigen in aller Welt kennen und betet und schweigt auch miteinander. Man hat festgestellt: Das hat gut funktioniert und ist sehr bereichernd! Auch wur-

de deutlich: Die Mehrheit der Katholiken lebt nicht in Europa, sondern im Süden der Welt und hat vielfach andere Probleme als wir. Man spricht nicht geheim, sondern die Welt nimmt teil.

4 Wochen haben nicht ausgereicht, um über alle Fragen Klarheit zu erlangen und so hat man die Synode um ein Jahr verlängert und versammelt sich auch im Oktober 2024 erneut, um dann wichtige Antworten geben zu können.

Der bisherige Zwischenbericht ermutigt uns, verstärkt auf die Armen zu schauen und ihnen zu helfen. Das gehört zur DNA eines jeden Katholiken – genauso wie die Umwelt und damit Gottes Schöpfung zu schützen. Betont wird die wichtige Rolle der Frauen in der Kirche und die wertvolle Stellung der Diakone. Gelungen ist vor allem eine neue Art des Umgangs miteinander und des Ringens um den richtigen Weg. Ehrlich gibt die Synode zu, dass bei vielen Fragen Uneinigkeit herrscht und für die Suche nach Antworten ausreichend Zeit gebraucht wird. So lebt die Hoffnung, dass im kommenden Oktober weitere gute Ergebnisse die Zukunft der Kirche beflügeln. Wir tragen diese Bemühungen durch unser Gebet mit.

Pfarrer Thomas Marosch



Selbst nachlesen:

<https://www.erzdioezese-wien.at/synode>

VORANKÜNDIGUNG

**Wir feiern den 50. Geburtstag von
Pfarrer Thomas Marosch am
Sonntag, den 17. März.**

An diesem Tag findet die Hl. Messe um
9.30 Uhr gemeinsam mit der
Pfarrgemeinde Bad Schönau
in der Pfarrkirche Kirchschatz statt.
*Anschließend sind alle zu einem Empfang
sehr herzlich eingeladen!*

Hubertusmesse

Am 3. November fanden sich die Jäger des Hegerings Kirchschatz zu Ehren ihres Schutzpatrons, dem Hl. Hubertus, in der Kirche in Lembach ein.



Wort-Gottes-Feier Teams

Seit Oktober bereiten sich nunmehr **18 Frauen und Männer aus den Pfarren Kirchschatz und Bad Schönau** darauf vor, als Teams verschiedene Gottesdienste zu leiten. Es handelt sich durchwegs um sehr erfahrene Mitglieder unserer Pfarren, die meist schon seit langem verschiedene Gottesdienste mitgestalten: Herbergsuchen, Maiandachten, Anbetungszeiten, Rosenkranzgebet oder Kreuzwegandachten sind dafür typische Beispiele. Viele sind Lektoren, Musiker oder Kommunionhelfer und in vielen Gruppen und Ortsteilen der Pfarren engagiert.

Ihre Aufgabe wird es sein, ihre jeweiligen Talente einzubringen, um auch **dann gut Gottesdienst feiern zu können, wenn kein Priester anwesend ist**. Wichtig ist: Eine Wort-Gottes-Feier ist nicht eine Heilige Messe, bei der die Wandlungsworte ausgelassen werden. Vielmehr: Sie ist eine eigenständige Form, bei der die Gegenwart Gottes im biblischen Wort besonders betont und in den Mittelpunkt gestellt wird. Während an Sonntagen die vorgegebenen Schriftlesungen gelesen werden, wie sie die katholische Kirche weltweit an diesem Tag verwendet, gibt es an Wochentagen oder zu bestimmten Gottesdienstthemen größere Freiheiten. Auffallend ist: **Das liturgische Buch für die Wort-Gottes-Feier** (Rot für die Sonntage und Grün für alle anderen Tage) gibt einen **eigenen Ablauf vor, an den wir uns erst gewöhnen müssen**: Dem **feierlichen Eröffnungsteil** mit Kreuzzeichen und Eröffnungsgebet (aber ohne Bußakt) folgt der Höhepunkt der Feier: Die **Verkündigung des Wortes Gottes**. Eine oder mehrere Schriftstellen werden uns nahegebracht. Darauf folgt eine Form der **Auslegung** des Wortes Gottes: Neben Predigt oder Lesepredigt gibt es Formen des Austausches, Glaubenszeugnisse, geistliche Impulse, bildliche und musikalische Elemente als unterschiedliche Möglichkeiten und eine Stille, um das Gehörte nachklingen zu lassen. Im dritten Teil der Feier **antworten wir auf das Geschenk des Wortes**



Gottes: Dies kann das Glaubensbekenntnis sein, ein Taufgedächtnis, ein Schuldbekenntnis mit Vergebungsbitten, Segnungen, die zum jeweiligen Tag gehören, ein Friedenszeichen, die Kollekte, Lobpreis und Gloriahymnus (der in der Wort-Gottes-Feier bewusst an dieser Stelle gesungen wird, als Antwort auf das Geschenk der Bibelverse). Es gibt Fürbitten, das Vater unser, ein Danklied. Im letzten Teil steht die **Segensbitte** im Mittelpunkt, bei der ein Teammitglied sagt: „Es segne uns der dreieinige Gott...“ und sich selbst dabei bekreuzigt.

Da in der Wort-Gottes-Feier die Begegnung mit dem Herrn in der Bibel betont wird, gehört die **Kommunionfeier** nicht automatisch zu dieser Feierform. Wenn es dem Team angemessen erscheint, wird es die Verehrung und Spendung der Kommunion in einer solchen Feier vorsehen – auch dies ist in den liturgischen Büchern gut beschrieben.

Meine Bitte an die Pfarrgemeinde: **Bitte stützen und stärken wir unsere Wort-Gottes-Feier Teams** bei ihrem Dienst und geben wir wertschätzende Rückmeldung. Natürlich begleite ich die Teams laufend als ihr Pfarrer und Kursleiter.

Am **28. Jänner** wird in den Hauptmessen den Teammitgliedern ihre Bestätigung überreicht werden, dass sie den Kurs erfolgreich absolviert haben und wir beten gemeinsam für ihren erfolgreichen Dienst.

Heizbeitrag

Damit es in der Pfarrkirche bei den Gottesdiensten warm ist, ersuchen wir Sie um eine Spende als Heizbeitrag. Deshalb liegt dieser Ausgabe des Pfarrbriefs ein Zahlschein bei.

Pfarrkirche Kirchschatz

Passionsspielstraße 3, 2860 Kirchschatz
IBAN: AT86 2020 5083 0000 1123

Verwendungszweck: Heizkostenbeitrag für Pfarrkirche

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Musik liegt in der Luft



An dieser Stelle sei einmal allen gedankt, die zum festlichen Feiern der Gottesdienste beitragen, nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr über. Es ist nicht als selbstverständlich hinzunehmen, ist doch die Probenzeit davor sehr wichtig und beachtlich.

Noch einmal sei jedem, der sich engagiert, sehr herzlich gedankt!

Advent- und Weihnachts

Adventkranzsegnung



Eine schöne Tradition im Advent ist der Adventkranz, da er uns in der Vorbereitungszeit auf Weihnachten hin begleitet. Daher konnte Pfarrer Thomas Marosch wieder viele Adventkränze in Kirchschatz und den Katastralgemeinden segnen.

Adventlicher Kirchenschmuck

Unser Herr Pfarrer freute sich über die vielen fleißigen Hände, die den **Adventkranz** für die Pfarrkirche gebunden haben. Ein herzliches Danke daher an Erika Waldherr, Barbara Zingg, Lieselotte Reiter und Johanna Handler. Ebenfalls danken wir Familie Gremmel (Lockerbauer), die wunderschöne **Christbäume** für die Kirche gespendet hat und der Gärtnerei Reisner für die **Reisiggirlanden** für die Kirchentüren.



Herbergsuche

Ganz schlicht und doch ein starkes Zeichen

Zu Weihnachten verweilte das Herbergsbild zum ersten Mal bei uns daheim. Nachbarn, Freunde und Bekannte begleiteten das Bild betend und singend von einer Familie zur nächsten. Im Dunkel des Abends ganz ruhig, ganz andächtig, ganz bescheiden ohne laute Musik, grelles Licht und Handygeräusche und doch so wirkungsvoll. So schlicht, so einfach. So schön.

Angesichts dessen, was gerade in der Welt passiert, nah und fern, die schrecklichen Kriege von Menschenhand geführt, die vielen Kinder, die leiden und sterben müssen, möchte ich gar nicht viel schreiben. Nur, dass ich dankbar bin, dass in unserer Pfarre gemeinsam gebetet und der Herbergsuche von Maria und Josef gedacht wird. Ich bin dankbar, dass bei uns Frieden herrscht, dass uns der Glaube verbindet. Das Leben ist so kostbar! Mögen die Kriege bald enden!

Charlott Blumenkron



Nikolaus

Wir danken den Nikolausdarstellenden, Fahrern und der Organisation. Viele Kinder und ihre Familien konnten mit der frohen Botschaft des Hl. Nikolaus besucht werden.



Schülerrorate

Viele Kinder und Jugendliche sind extra früh aufgestanden, um mittwochs die Schülerrorate um 6 Uhr Früh zu besuchen. Das anschließende Frühstück im Pfarrzentrum haben sie sich daher wirklich verdient.



Rorate in Aigen



Jugendrorate

Für viele in der Pfarrgemeinde ist die alljährliche Jugendrorate am 24. Dezember schon zum Fixpunkt geworden - nicht ohne Grund. Der besinnliche Kerzenschein, die vorweihnachtliche Atmosphäre und nicht zuletzt die musikalischen Klänge der Pfarrjugend machen die letzte Rorate im Advent zu einem Erlebnis.

Kinderbasteln

Christbaum aufputzen, ohne der ständigen Angst, von den Kindern ertappt zu werden?

Die Landjugend hat die Lösung! Der Kindernachmittag im Pfarrzentrum am 24. Dezember war wieder sehr gut besucht und bot den Kindern die Gelegenheit, viele neue Spiele zu entdecken.



zeit in unserer Pfarre

Krippenspiel

Die Kinderkrippenandacht am Nachmittag des 24. Dezembers verkürzt unseren Jüngsten die Wartezeit aufs Christkind. Ein herzliches Danke den Kindern für das Einstudieren des Krippenspiels und für die schöne Gestaltung der Feier.

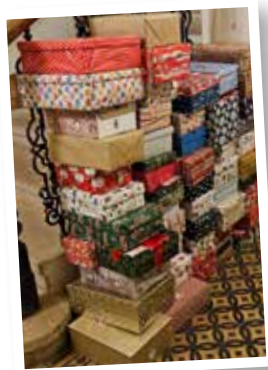


Weihnachten im Schuhkarton

Der Familienausschuss bedankt sich recht herzlich für die Vielzahl an Paketen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Es wurden 68 Pakete in Kirchschatz und 9 Pakete in Bad Schönau gesammelt.

Großes Vergelt's Gott!!



Krippensegnung

Für den feierlichen Dankgottesdienst und die Segnung der Krippen im Pfarrzentrum Kirchschatz möchte ich mich bei Herrn Monsignore Franz Grabenwöger herzlich bedanken.

Durch Spenden bei der Ausstellung, des Krippenvereines und von Privatpersonen konnten € 1000 je zu Hälfte an Sr. Helene (Steyler Missionsprokuratur in Stockerau) für ein Krankenhaus in Alexishafen und an Padre Helmut (Pfarrer Thomas Marosch ist mit ihm in Verbindung) für ein Waisenhaus in Ecuador überwiesen werden.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Für die Gemeinschaft Cenacolo haben Erich Kunter, Maria und Karl Zödl, Waltraud Heissenberger, Susi Kaufmann, Gerti Ostermann, Maria Beisteiner, Stefan Werkovits, mein Mann Alois Pürner und ich eine Krippe gebaut und an den Leiter der Gemeinschaft Cenacolo, Georg Schwarz, übergeben.

Ein gesundes und glückliches Neujahr wünschen das Krippenbau-Team und Christa Pürner

Spende Licht ins Dunkel

Sänger und Schauspieler Christoph Stocker und ich durften die Spende von 6060 Euro vom diesjährigen **Benefizkonzert** im Rahmen der Sendung „Licht ins Dunkel“ im Landesstudio NÖ an Nadja Mader überreichen.

Die Spende wurde gedreht und an den Verein Lebenslicht in Krummbach, das Haus St. Stephan in Oberpullendorf und das Haus Gabriel in Riedlingsdorf, wo auch zwei Personen aus Kirchschatz wohnen, übergeben.



Liebe Passionsspielerinnen und Passionsspieler,



als **Dank** für den Einsatz bei den Passionspielen 2022 ist die **DVD** über unsere letzten Spiele in hervorragender Bildqualität in Kirchschatz eingelangt.

Wir freuen uns, Euch mitteilen zu dürfen, dass pro Haushalt eine DVD als Geschenk an folgenden Orten (**bis Ende Februar**) abgeholt werden kann:

- Pfarrhof zu den Bürozeiten
- Pfarrbücherei zu den Öffnungszeiten
- Geschäft kost.bar am Hauptplatz zu den Öffnungszeiten

Bitte an alle Mitwirkenden weitersagen! (Buffet, Putzdienste, Platzanweiser, Kartenverkäufer, Weinstand, Technik, Chor, Musiker, Maske...)

Ein herzliches Danke gilt unserem Regisseur Manfred Waba, seiner Tochter Viktoria Waba und ihrem Freund Lukas Swatek (beide haben für das Filmen, Schneiden, die Farb-anpassung etc. kein Honorar verlangt) sowie dem Produzenten.

Emmerich Voith

Sammlung für Schlafsäcke

Wir **danken herzlich** für die Spenden in der Christmette von 2000 Euro für umgerechnet **40 Schlafsäcke für Obdachlose** in unserer Diözese. Das vorrangige Ziel ist es natürlich, den Menschen neue Perspektiven für ihr Leben zu geben. Auf der Homepage der Caritas finden Sie noch weitere konkrete Möglichkeiten zu helfen.

Missio

Am 6. Jänner, bei der Missio-Sammlung für **Priester in aller Welt**, wurden € 1.210,30. gespendet.

Katholische Frauenbewegung

Weihnachtsbillett-Aktion 2023

Auch in diesem Jahr hat die KFB Kirchschatlag wieder selbstgestaltete Weihnachtsbilletts und Handschmeichlerkreuze als kleine Aufmerksamkeit an alle über 80-Jährigen und Familien, die sich im vergangenen Jahr von einem lieben Angehörigen verabschieden mussten, verteilt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die einen Beitrag zu dieser Aktion geleistet haben!



Einladung zur KFB-Frauenversammlung am 04. Februar

Das KFB-Team lädt alle Kirchschatlager KFB-Frauen am Sonntag, den 04. Februar, um 14.00 Uhr herzlich ins Pfarrzentrum zur KFB-Frauenversammlung ein. Nach einem Vortrag von Traude Reinwein mit dem Titel „Kirche, Care und wir – Wie geht es mit unserer KFB-Gruppe weiter?“ lassen wir den Nachmittag gemütlich bei Kaffee, Tee und Kuchen ausklingen.

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am 1. März

Wir laden jetzt schon zum Weltgebetstag der Frauen am 01. März ein, der heuer von Frauen aus Palästina vorbereitet worden ist und unter dem hochaktuellen Motto „... durch das Band des Friedens“ steht. Im Anschluss an die Liturgie in der Pfarrkirche wird es dieses Mal wieder eine Agape im Pfarrzentrum geben. Wir freuen uns schon auf die persönlichen Begegnungen mit Ihnen!

„Familienfasttag“ & „Fastensuppe to Go“

Am **17. und 18. Februar** sammelt die KFB am Ende der Gottesdienste wieder Spenden für die Aktion „**Familienfasttag**“, die seit 1958 jährlich organisiert und österreichweit unter dem Motto „Teilen“ durchgeführt wird.

Außerdem verteilen wir nach der Vorabendmesse am Samstag bzw. den Sonntagsmessen gegen eine **freie Spende** „**Fasten-Suppen to Go**“ in Weckgläsern vor der Pfarrkirche.

Mit Hilfe der Spendengelder können um die 70 Projekte in Ländern des globalen Südens unterstützt werden. Nähere Informationen zur Aktion finden sich unter: www.teilen.at

Katholische Männerbewegung



Am 10. Dezember fand die **Jahreshauptversammlung** der KMB Kirchschatlag im Pfarrzentrum statt. Der Diözesanvorsitzende der KMB, Johann Schachenhuber, berichtete über Projekte der Spendenaktion „Sei so frei“ und stellte uns den **ROMERO-Preisträger 2023 Pater Sen Vellakada** aus Indien, vor.

Dessen außergewöhnlicher Einsatz für Schulprojekte in Tschad und Nordkamerun ermöglicht hunderten Kindern eine gute Ausbildung. Wir von der KMB unterstützen seine Projekte.

Bei der **Sammlung „Sei so frei“ der KMB** am 3. Adventsonntag kamen € 2271,31 zusammen.

Vielen herzlichen Dank für dieses großartige Spendenergebnis!



Blumenjause



Zum Dank wurden die Blumenschmückerinnen zu einer Jause in das Pfarrzentrum eingeladen. Sie betreuen das ganze Jahr über in wechselnden Gruppen die Pflanzen in der Kirche und fertigen den Blumenschmuck an. Dazu ist es oft mehrmals die Woche nötig Abgewelktes zu entfernen und die Pflanzen zu gießen. Außerdem achten sie darauf, Blumen und Pflanzen der wechselnden Liturgie im Jahreskreis entsprechend zu wählen.

Herzliche Einladung zum Pfarrcafé

am **Sonntag, 25. Februar**
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
im Pfarrzentrum Kirchschatlag

Aktivitäten der Senioren



↑ Bei der Geburtstagsmesse am 15. Dezember gratulierte unser Herr Pfarrer Thomas Marosch ganz besonders unserem altgedienten und so tüchtigen Mesner Herrn Wolfgang Krenmayr zum 85. Geburtstag.



↑ Am 9. November kam Maria Kleinrath mit ihrer Schwiegertochter, sie ist eine gebürtige Ukrainerin, zu uns auf Besuch. Wir wurden über die aktuellen Zustände informiert. Mit großer Freude und Dankbarkeit wurden die Decken und gesammelten Nahrungsmittel entgegengenommen. Weiters konnte auch ein Spendenbetrag von € 585 übergeben werden!



Strickerinnen-Jause



↑ Bürgermeister Karl Kager stattete uns am 16. November einen Besuch ab. Wir erfuhren Aktuelles aus der Stadtgemeinde. Einige Senioren brachten auch persönliche Anliegen vor. Ein Erinnerungsfoto mit den beiden anwesenden ältesten Kirchsclagern wurde gemacht – Herr Rasner ist leider inzwischen verstorben. Burgkastellan Josef Vollnhofer und seine Partnerin Olga erzählten uns über die Broschüre „Der Mann und die Burg“. Willi Markom las Heiteres aus seinen gesammelten Werken vor.



↑ Im Dezember stimmte uns Pfarrer Thomas in den Advent ein. Sogar der Nikolaus besuchte die Donnerstags Senioren!

Am 21. Dezember gab es noch eine kleine Weihnachtsfeier, im Rahmen dieser bedankten sich die Besucher ganz herzlich bei Hanni für ihre umfangreiche Betreuung der Pfarrsenioren und bei Martina Stockinger, die uns immer wieder mit dem schönen Tischschmuck Freude macht.

Zu den Donnerstagsrunden im Pfarrzentrum um 14.00 Uhr im kleinen Vortragssaal sind ALLE herzlich eingeladen und WILLKOMMEN!

Ein gesegnetes, glückliches neues Jahr wünschen wir Euch und freuen uns auf Euer Kommen!

Hanni Handler & ihr Team

Herzliche Einladung zum Seniorenfasching

Am Mittwoch, 31. Jänner um 14 Uhr im Pfarrzentrum Kirchsclag. Es spielen die Steinis.

Auf Euren lieben Besuch freuen sich Alois Pürrer/Obmann, das Vorstandsteam NÖs SENIOREN OG Kirchsclag/B.W. und die Pfarre.

Gottesdienstordnung vom 14. Jänner bis 03. März 2024 der Pfarren Kirchschlag (schwarz) und **Bad Schönau (rot)**

Sonntagsmessen auf unserem Youtube Kanal: **Bucklige Welt Messe**

Rosenkranzgebet in Kirchschlag und in **Bad Schönau**: meist eine halbe Stunde vor Beginn der Gottesdienste

Die Pfarrkirche in Kirchschlag und die Marienkirche in **Bad Schönau** sind täglich für Ihr persönliches Gebet geöffnet!

Die Kirche in Ungerbach ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet!

So.,	14.Jän.				2. Sonntag im Jahreskreis
		07.30	K	Pfarrer	für + Schwiegereltern Rosa und Franz Pichler
		09.00	K	Pfarrer	Überreichung der Bibel an die Erstkommunion-Kinder für + Gatten Peter Picher, Sohn Michael und Verwandtschaft
		10.15	B	Pfarrer	für + Nachbarin Theresia Dopler u. Franz Geier <i>Vorstellung des Gedenkbuches an die Verstorbenen der letzten 10 Jahre</i>
Mo.	15.Jän.	16.00	B		Rosenkranz
Di.,	16.Jän.	17.00	B		WORT-GOTTES-FEIER - <i>anschl. Anbetung bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Stang</u> für + Eltern, Schwager Hans, Taufpatin Theresia Teichenthaler und Verwandtschaft
Mi.	17.Jän.	08.00	B		Morgenlob
Fr.,	19.Jän.	07.30	K	Pfarrer	Frauenmesse - für + Mutter Maria Eresheim und Bruder Klaus - <i>anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 8.30 Uhr</i>
Sa.,	20.Jän.	17.00	B	Pfarrer	für + Gertrud Piacsek, Ludwig u. Markus Piacsek
		18.30	K	Pfarrer	für + Vater und Gatten Wolfgang Pürner und Schwester Grete
		20.00	B	Pfarrer	Mosttaufe bei Familie Ungerböck in Ödhöfen
So.,	21.Jän.				3. Sonntag im Jahreskreis – Gebetswoche für die Einheit der Christen
		07.30	K	Pfarrer	für + Mutter Elisabeth Reithofer-Schwarz
		09.00	K	Pfarrer	für + Eltern Maria und Franz Geigner, Schwiegereltern und Verwandtschaft
		10.15	B	Pfarrer	Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder für + Eltern Franz u. Maria Breitfellner und alle + Verwandten
Mo.	22.Jän.	16.00	B		Rosenkranz
Di.,	23.Jän.	17.00	B	Pfarrer	zum Dank u. zur Bitte für die Familie - <i>anschl. Anbetung bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Ungerbach</u> für + Schwiegereltern, Eltern, verunglückten Gatten und Schwäger
Mi.	24.Jän.	08.00	B		Morgenlob
Fr.,	26.Jän.	07.30	K	Pfarrer	Frauenmesse - für Bitte um Gottes Schutz und Segen für alle Angehörigen der Familie Beigelböck - <i>anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 8.30 Uhr</i>
Sa.,	27.Jän.	17.00	B	Pfarrer	für + Eltern Franz u. Florentine Koder, Schwiegereltern Maria u. Karl Kronaus, Großeltern, Onkel, Tanten u. Paten
		18.30	K	Pfarrer	für + Schwager Franz, Eltern und Schwiegereltern
So.,	28.Jän.				4. Sonntag im Jahreskreis
		07.30	K	Pfarrer	für + Gatten Franz, Eltern, Schwester, Schwiegereltern, Großeltern und Verwandtschaft
		09.00	K	Pfarrer	Dekretverleihung an unser Wort-Gottes-Feierteam für + Gatten und Vater Josef Vollnhofer, Bruder Karl, Eltern Markom, Schwiegereltern, Schwager Karl u. Verwandtschaft
		10.15	B	Pfarrer	Dekretverleihung an unser Wort-Gottes-Feierteam - für Gatten u. Vater Johann Bader, Eltern Josefa u. Georg Beisteiner, Großeltern Vollnhofer u. Flasch
Mo.	29.Jän.	16.00	B		Rosenkranz
Di.,	30.Jän.	17.00	B	Pfarrer	für + Gatten, Vater u. Opa Alois Plank - <i>anschl. Anbetung u. Beichtgel. bis 18.00 Uhr</i>
Di.,	30.Jän.	18.30	K	Pfarrer	in <u>Aigen</u> für alle + Cousinen und Cousins der Familie Handler
Mi.,	31.Jän.	08.00	B		Morgenlob
Fr.,	02.Feb.				Maria Lichtmess - Darstellung des Herrn
		07.30	K	Pfarrer	mit Lichterprozession, Kerzenopfer und Blasiussegen für + Vater und Großvater - <i>anschließend ganztägige Anbetung bis 18 Uhr</i>

Sa.,	03.Feb.	17.00	B		WORT-GOTTES-FEIER - <i>anschließend Blasiussegen</i>
		18.30	K	Grabenwöger	für + Gatten Ernst, Eltern, Schwiegereltern, Patin Ludmilla und Verwandtschaft - <i>anschließend Blasiussegen</i>
So.,	04.Feb.				5. Sonntag im Jahreskreis
		07.30	K		WORT-GOTTES-FEIER
		09.00	K	Grabenwöger	für Eltern Emma und Franz Ungerböck, Fritzi, Hans und Hannes
		10.15	B	Grabenwöger	für + Großeltern Juliana u. Georg Beisteiner, Taufpaten Juliana u. Peter Neumüller sowie Veronika u. Johann Rauchbauer
Mo.	05.Feb.	16.00	B		Rosenkranz
Di.,	06.Feb.	17.00	B		WORT-GOTTES-FEIER - <i>anschl. Anbetung bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K		in <u>Lembach</u> WORT-GOTTES-FEIER
Mi.	07.Feb.	08.00	B		Morgenlob
Fr.,	09.Feb.	07.30	K		Geburtstags -WORT-GOTTES-FEIER - <i>anschl. Anbetung bis 8.30 Uhr</i>
Sa.,	10.Feb.	17.00	B	Pfarrer	für + Gattin u. Mutter Theresia Kager
		18.30	K	Pfarrer	für + Eltern Ludmilla und Josef Bauer
So.,	11.Feb.				6. Sonntag im Jahreskreis
		07.30	K	Pfarrer	für + Familien Zöger und Doppler
		09.00	K	Pfarrer	für + Eltern Josef und Maria Puchegger und Paten
		10.15	B	Pfarrer	für + Eltern Emma u. Josef Ritter, Schwager Engelbert, Gatten Franz
Mo.	12.Feb.	16.00	B		Rosenkranz
Mi.,	14.Feb.				ASCHERMITTWOCH - strenger Fast- und Abstinenztag
		15.00	K		Aschenkreuzfeier für Kinder und Senioren
		16.30	B		Aschenkreuzfeier für Kinder und Senioren
		18.30	K	Pfarrer	für alle Leidenden und Trauernden um Zuversicht und Hoffnung - <i>mit Austeilung des Aschenkreuzes</i>
		20.00	B	Pfarrer	für + Maria u. Felix Kager, Rosi Glatz u. Maria Vollnhofer - <i>mit Austeilung des Aschenkreuzes</i>
Fr.,	16.Feb.	07.30	K	Pfarrer	Frauenmesse - für + Eltern Rudolf u. Malvine und Bruder Herbert - <i>anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 8.30 Uhr</i>
Sa.,	17.Feb.	17.00	B	Pfarrer	für + Nachbarin u. Freundin Theresia Dopler
		18.30	K	Pfarrer	für + Eltern Theresia und Josef Rinzner und Neffen Christian
So.,	18.Feb.				1. Fastensonntag - Sammlung zum Familienfasttag an den Kirchentüren - <i>Fastensuppe nach den Messen in Kirchschatl</i>
		07.30	K	Pfarrer	für + Eltern Strobel, Schwiegereltern Sippel und Schwester Rosmarie
		09.00	K	Pfarrer	Glaubensbekenntnis unserer Firmlinge für + Christoph Pichler-Holzer und Verwandtschaft
		10.15	B	Pfarrer	Familienmesse mit Bibelübergabe an die Erstkommunionkinder für + Brüder Josef u. Andreas, Schwester Elfriede, Schwager Franz Pichlbauer, Ernst Bauer, Franz Heissenberger u. Schwägerinnen Burgi u. Martha
		14.00	K		<i>Kreuzweg gestaltet von der Katastralgemeinde Aigen</i>
		14.00	B		<i>Kreuzweg</i>
Mo.	19.Feb.	16.00	B		Rosenkranz
Di.,	20.Feb.	17.00	B	Pfarrer	für + Vater Alois Plank und Tante Anna Pinter - <i>anschl. Anbetung u. Beichtgel. bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Stang</u> für + Eltern Franz und Hermine Schwarz und Verwandtschaft
Mi.	21.Feb.	08.00	B		Morgenlob
Fr.,	23.Feb.	07.30	K	Pfarrer	Frauenmesse - für + der Familien Handler und Blümel - <i>anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 8.30 Uhr</i>
Sa.,	24.Feb.	17.00	B	Pfarrer	für + Anna Seidel, alle lebenden u. verstorbenen Verwandten u. Freunde
		18.30	K	Pfarrer	für + Oma Theresia Leitner und Verwandte

So.,	25.Feb.				2. Fastensonntag – Pfarrcafé nach den Messen in Kirchsschlag
		07.30	K	Pfarrer	für + Gatten Franz, Bruder Josef und alle + der Verwandtschaft Beisteiner u. Eidler
		09.00	K	Pfarrer	Familienmesse - für alle + der Familien Haubenwallner und Iser
		10.15	B	Pfarrer	für + Vater Karl Bleier
		14.00	K		Kreuzweg gestaltet von der Katastralgemeinde Lembach
		14.00	B		Kreuzweg gestaltet von der KFB
Mo.	26.Feb.	16.00	B		Rosenkranz
Di.,	27.Feb.	17.00	B	Pfarrer	- <i>anschl. Anbetung u. Beichtgel. bis 18.00 Uhr</i>
		18.30	K	Pfarrer	in <u>Ungerbach</u> für + Nachbarin Maria Strobel
Mi.	28.Feb.	08.00	B		Morgenlob
Fr.,	01.März	07.30	K	Pfarrer	Frauenmesse - für + Cousin Alois Hölbl, Schwester Herta, Bruder Alois u. Verw. - <i>anschließend ganztägige Anbetung bis 18 Uhr</i>
		19.00	K		Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche – <i>anschl. Agape im Pfarrzentrum</i>
Sa.,	02.März	15.00	B	Pfarrer	Krankenmesse mit Beichtgelegenheit ab 14.30 Uhr
		18.30	K	Pfarrer	für + Maria Gremel (Foli)
So.,	03.März				3. Fastensonntag
		07.30	K	Pfarrer	für + Eltern Bauer, Schwiegereltern Zöger und Schwager Rupert
		09.00	K	Pfarrer	für + Bruder Franz und Verwandtschaft
		10.15	B	Pfarrer	für + Schwiegereltern Reithofer u. Gatten Franz, Schwägerin Resi, Schwager Gerhard, Felix u. Franz
		14.00	K		Kreuzweg gestaltet von der Katastralgemeinde Stang
		14.00	B		Kinderkreuzweg
Intentionen für die Mission:					zur schuldigen Danksagung
3x für + Ingeborg Wagner					3x für + Msgr. Franz Merschl und Mitarbeiter
für + Freunde und Nachbarn					zur schuldigen Danksagung und Bitte um weitere Hilfe
für + Paten Josef und Maria Weber					für + Nachbarin Maria Strobel und Verwandtschaft Strobel und Graser
auf besondere Meinung					Anna und Engelbert Freiler und Verwandtschaft
3x für + Anna Kuntner					für + Herta Nussgraber und Karin Hofer
auf besondere Meinung					zum schuldigen Dank und Bitte um weitere Hilfe
5x für + Petra					für rasche und vollständige Genesung
für + Josef Petschi Riegler					für Verstorbene der Familien Schuh und Reithofer
für + Ella Schwarz					für meine verstorbenen Wohltäter und Lehrer
für alle Verzweifelten					für meine verstorbenen Arbeitgeber
für persönliche Meinung					für alle armen Seelen und an die niemand denkt
2x für + Nachbarin Karoline Wedl					2x für die + Christl, Anita und Andrea
für + Gatten Franz					2x für die + der Familien Mraz, Pfnels, Binder, Konlechner, Farnleitner und Fischer
2x für die + Philipp und Melanie Farnleitner					2x für alle armen Seelen und die Ungeborenen
2x zu Ehren des Hl. Geistes					2x für die + Rudi, Fredi, Luis, Kurt, Wolfgang und Edi
3x für Gatten Franz, Bruder Josef und alle + der Verwandtschaft Beisteiner und Eidler					

Intentionen für die Gottesdienste bis August 2024 werden angenommen!

MÖGLICHKEIT ZU BEICHTE UND AUSSPRACHE:

Jederzeit nach Bedarf – bitte einfach in der Sakristei Bescheid geben oder einen Termin im Pfarrbüro vereinbaren.

In **Kirchs Schlag** in der Pfarrkirche: jeden Freitag nach der Frühmesse während der eucharistischen Anbetung bis 8.30 Uhr

In **Bad Schönau** in der Marienkirche (Josefskapelle): immer Dienstag nach der 17.00 Uhr-Messe bis 18.00 Uhr

HOCHZEITEN UND TAUFEN:

Herzlich willkommen! Wir freuen uns, wenn Sie Ihren persönlichen Hochzeits- oder Tauftermin in der Pfarre vereinbaren.

KIRCHENFÜHRUNG durch Marien- und Wehrkirche: jeden Freitag um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Marienkirche

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRKANZLEI:

Kirchs Schlag: Donnerstag und Freitag: 08.00 – 10.00 Uhr

Die Pfarre ist aber jederzeit telefonisch erreichbar! (Tel.: 02646/2243)

E-Mail: Pfarre@Kirchs Schlag.at

Homepage: <http://www.kirchs Schlag.at/pfarre>

Bad Schönau: nach Vereinbarung

Messintentionen können bei Sr. Gabriele (Tel.: 0664/6218723) bestellt werden.

ABENDLOB IN DEN FILIALKIRCHEN:

Stang und Ungerbach: jeden Dienstag um 19.00 Uhr (Ausnahme Abendmesse)

Aigen: Gebetstreffen 14-tägig am Montag um 14.00 Uhr in der Volksschule Aigen (außer in Wochen mit Hl. Messe)

Lembach: Dienstag, 23. Jänner und 20. Februar jeweils um 18.30 Uhr

KRANKENMESSE IN KIRCHSCHLAG: Samstag, 23. März – Genaueres im nächsten Pfarrbrief

EINE DRINGENDE BITTE AN ALLE VEREINE:

Bitte Messen für Feuerwehrfeste, Jubiläen, Segnungen etc. mindestens 2 - 3 Monate vorher bekanntgeben, damit der Termin mit der Pfarre abgestimmt werden kann. Herzlichen Dank für das Verständnis.

GOTTESDIENST IM PFLEGEZENTRUM KIRCHSCHLAG: jeden Freitag um 10 Uhr

Wir bitten etwaige Irrtümer und Druckfehler in der Gottesdienstordnung zu entschuldigen!

Öffentliche Bücherei der Pfarre Kirchschatlag



Besuch des Nikolaus

Die Kleinkindergruppe traf sich am Dienstagvormittag zur Nikolausfeier. Unsere jüngsten Leser staunten nicht schlecht, als sie - wie immer - in die Bücherei kamen. Es wartete nämlich der Nikolaus auf sie. Die Kinder reagierten sehr positiv auf den seltenen Besuch. Nachdem der Nikolaus sie begrüßt hatte, lud er die Kinder ein, sich ein Geschenk aus dem großen Sack zu nehmen. Natürlich durfte auch ein Foto mit dem Nikolaus nicht fehlen.



70 Jahre Bücherei Kirchschatlag

1954 – Gründung der Pfarrbücherei durch Frau Maria Leitner

2024 – 70 Jahre Öffentliche Bücherei der Pfarre Kirchschatlag

Zu Beginn wurden Bücher aus dem privaten Buchbestand des Pfarrers verliehen. Aus dieser Idee - der Bevölkerung Lesestoff zur Verfügung zu stellen - ist Großes entstanden. Nicht nur der Verleih von Medien (Bestand ca.6000), sondern auch eine große Anzahl von Aktivitäten (z. B. Lesungen, Workshops, Veranstaltungen) gehören zum Angebot der Bücherei.

In den letzten Jahren erlebte die Bücherei einen unglaublichen Aufschwung:

2016 – Besucher: 572 Ausleihen: 644 Medien

2023 – Besucher: 3223 Ausleihen: 7900 Medien

Buchpräsentation mit Reinhard Ehrnhöfer



Reinhard Ehrnhöfer präsentiert am **Freitag, 2. Februar** um **19 Uhr** den 2. Band seiner akribisch recherchierten Chronik „Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt“ im Pfarrzentrum Kirchschatlag. Es wird mit Sicherheit ein spannender Abend!

Buchtipp IN MEMORIAM – Kleindenkmäler in Kirchschatlag und den Katastralgemeinden

Autoren: Dir. Gerda Schwarz, Dr. Kurt Klem und Mag. Franz Wanek

Warum steht da ein Marterl am Wegrand oder welchem Heiligen ist diese Kapelle gewidmet? Solche Fragen haben sich sicher schon einige von uns gestellt. Die Autoren sind dem nachgegangen und haben Kleindenkmäler in unserem Pfarr- bzw. Gemeindegebiet aufgespürt und ihre Geschichte in diesem Buch zusammengefasst. Erhältlich ist es auf dem Stadtamt, der Buchhandlung Scherz-Kogelbauer und im Geschäft kost.bar.



Bitte vormerken:

**Festakt - 70 Jahre Bücherei Kirchschatlag
Samstag, 16. März 2024 um 14 Uhr**



**Ein herzlicher Dank gilt allen Leserinnen und Lesern und vor allem meinem engagierten Team.
Christine Schabl**

Unsere Ministranten

Miniwaschen



Am 15. November stand das bereits zur Tradition gewordene „Mini-Waschen“ auf dem Programm. 26 Ministranten aus Bad Schönau und Kirchschlag mit ihren Begleitern verbrachten einen unvergesslichen Tag in der Therme Lutzmannsburg. Das Rutschen, Springen und Schwimmen machte allen großen Spaß und wir genossen die gemeinsam verbrachte Zeit.

Ministrantenaufnahme



Am 26. November fand unsere Ministrantmesse statt. Wir nahmen Fabienne, Jana, Julia und Simone offiziell in die Schar der Minis auf und ernannten Raffael zum Oberministranten. *Wir wünschen ihnen viel Spaß beim Ministrieren!*

Neue Ministrantengewänder

Ein **herzliches Dankeschön an Frau Luzia Binder**. Sie hat wieder sehr fleißig genäht. So konnten unsere Ministranten bereits in der Christmette die neuen Gewänder einweihen.



Aus unserer Pfarrfamilie



Im hl. Sakrament der Taufe wurden zu Kindern Gottes:

Lea Ernst, am 7. Jänner

Gott segne die Kinder, Eltern und Paten!



In die ewige Heimat wurden durch den Tod abberufen:

Karoline Wedl, Lembach, am 13. November, 86 Jahre

Josef Riegler, Kirchschlag, am 19. November, 92 Jahre

Ella Schwarz, Kirchschlag, am 27. November, 79 Jahre

Josef Konlechner, Ungerbach, am 15. Dezember, 94 Jahre

Karl Rasner, Stang, am 17. Dezember, 98 Jahre

Maria Senft, Kirchschlag, am 23. Dezember, 89 Jahre

Gott schenke ihnen den ewigen Frieden!

Wir bedanken uns sehr herzlich für das ausgesprochene Beileid, das Gebet und die Spende, die im Sinne unserer lieben Verstorbenen für die Kirche in Lembach gegeben wurde. Familie Wedl

Für alle Beileidsbekundungen, die Teilnahme am Begräbnis, das Gebet, das Geleit und die Spende für die Freiwillige Feuerwehr Kirchschlag bedanken wir uns ganz herzlich. Familie Riegler

Herzlichen Dank für allen Trost, das Gebet, die Begleitung zum Friedhof sowie den letzten Gruß in Form einer Spende für die Caritas Kirchschlag. Familie Schwarz

Für die stille Anteilnahme, das Gebet, das letzte Geleit zum Ortsfriedhof und die Spende für die Freiwillige Feuerwehr Ungerbach bedanken wir uns sehr herzlich. Familie Konlechner

Ein herzliches Vergelt's Gott für die erwiesene Anteilnahme, das Gebet, das letzte Geleit und die Spenden für die Ortskirche Stang und die Freiwillige Feuerwehr Stang. Familie Rasner

Wir danken für alle Beweise der trostreichen Anteilnahme, das Gebet, die Begleitung auf dem letzten Weg sowie die Spende für das Rote Kreuz – Ortsstelle Kirchschlag und die Caritas Kirchschlag – Pflege Zuhause. Familie Senft